

Keine Anhaltspunkte

Köln. Fortuna Köln hat Rassismuskorwürfe nach dem Fußballviertligaspiel gegen Fortuna Düsseldorf zurückgewiesen. »Auf Grundlage aller gesammelten Informationen und Eindrücke liegen keine Anhaltspunkte vor, dass eine Äußerung mit rassistischem Hintergrund seitens unseres Spielers gefallen ist«, teilte Fortuna Köln mit. »Der S. C. Fortuna steht klar und kompromisslos gegen Rassismus.« Die Partie am Sonnabend zwischen Fortuna Köln und der zweiten Mannschaft von Fortuna Düsseldorf (3:2) war von einem Rassismuskorwurf überschattet worden. »Beim gestrigen Regionalligaspiel unserer U 23 gegen Fortuna Köln wurde ein Spieler unserer Mannschaft von einem Kölner Spieler mehrfach rassistisch beleidigt«, hatten die Düsseldorf mitgeteilt. »Unser Spieler war erschüttert und konnte die Partie nicht fortsetzen. Was unser Spieler erleben musste, ist durch nichts zu rechtfertigen.«

Köln teilte nun mit, dass die internen Untersuchungen detailliert und mit der notwendigen Ernsthaftigkeit durchgeführt worden seien. Man habe ausführliche Gespräche »mit allen von unserer Seite beteiligten Personen geführt, insbesondere mit dem betreffenden Spieler sowie den Mitspielern, die direkt in die Spielsituationen involviert waren«, hieß es in einer Mitteilung. Zudem sei »das Thema offen innerhalb der Mannschaft thematisiert und aufgearbeitet« worden: »In diesem konkreten Fall sehen wir die Angelegenheit intern als abgeschlossen an.« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/507643.fußballrealität-keine-anhaltspunkte.html>